



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressemitteilungen aus der PI Halle (Saale)

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Meldungen:

Polizeirevier Halle (Saale)

Räuberischer Diebstahl in Supermarkt - Täter flüchten

Am Samstag, 15.45 Uhr, kam es in einem Supermarkt in der Dieselstraße zu einem räuberischen Diebstahl. Nach dem derzeitigen Ermittlungsstand entwendeten mehrere Täter gemeinschaftlich Waren im Gesamtwert von etwa 1.000 Euro und verließen anschließend das Geschäft.

Ein Mitarbeiter bemerkte den Diebstahl und nahm die Verfolgung auf. Auf dem Parkplatz kam es in der weiteren Folge zu einer Auseinandersetzung, bei welcher der Mitarbeiter verletzt wurde. Er wurde ambulant medizinisch versorgt, konnte seine Arbeit jedoch fortsetzen.

Die Tatverdächtigen werden wie folgt beschrieben:

1. **Unbekannter Täter**, männlich, ca. 30 Jahre alt, etwa 175 cm groß, mutmaßlich rumänischer Herkunft, Vollbart, schwarze Jacke, weiße Mütze, weißes T-Shirt
2. **Unbekannter Täter**, männlich, ca. 30 Jahre alt, etwa 170 cm groß, mutmaßlich rumänischer Herkunft, Kinnbart, weiß/grau/schwarze Jacke, weißes T-Shirt, schwarze Hose, weiße Sneaker, schwarzes Basecap
3. **Unbekannter Junge**, circa 10 Jahre alt, mutmaßlich rumänischer Herkunft, dunkle Haare, schwarze Jacke, schwarze Hose
4. **Unbekannter Mann**, circa 30 Jahre alt, mutmaßlich rumänischer Herkunft, Vollbart, dunkle Haare mit Mittelscheitel, schwarze Jacke, dunkle Hose

Nach der Tat flüchteten sie mit einem weißen Transporter mit rumänischem Kennzeichen in Richtung Merseburger Straße. Die Polizei sicherte vor Ort Spuren und veranlasste die Auswertung von Videoaufzeichnungen. Die Ermittlungen dazu dauern an.

Zeugen, die Hinweise zum Tatgeschehen, zu den beteiligten Personen oder zu dem flüchtigen Fahrzeug geben können werden gebeten, sich bei der zuständigen Polizeidienststelle unter 0345 224 2000 zu melden.

Verkehrsunfall mit verletzten Fußgängern - Fahrer flüchtet

Am Samstag, 14.10 Uhr, kam es in der Ludwig-Wucherer-Straße zu einem Verkehrsunfall mit Personenschaden. Nach den bisherigen Erkenntnissen fuhr ein bislang unbekannter Fahrzeugführer zunächst in Richtung Bernburger Straße und setzte kurz nach der Einmündung Goethestraße sein Fahrzeug zurück.

Zur gleichen Zeit überquerten zwei Fußgänger die Ludwig-Wucherer-Straße. Infolge des Rückwärtsfahrens kam es zur Kollision zwischen dem Fahrzeug und den beiden Personen. Beide Fußgänger wurden verletzt.

Der Fahrzeugführer entfernte sich anschließend unerlaubt vom Unfallort. Mehrere Zeugen konnten den Unfall beobachten.

Die Polizei hat Ermittlungen wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort sowie wegen fahrlässiger Körperverletzung aufgenommen und bittet nun Zeugen, die Hinweise zum beteiligten Fahrzeug oder zum Fahrzeugführer geben können, sich unter 0345 224 2000 zu melden.

Beleidigung am Riebeckplatz - Polizei erteilt Platzverweis

Am Samstag, 13.20 Uhr, wurden Polizeibeamte zum Riebeckplatz gerufen, nachdem ein Mann angab, dort beleidigt worden zu sein. Vor Ort konnten Beamte mit dem Anzeigenden sprechen, der einen namentlich bekannten Tatverdächtigen benannte, der sich fußläufig vom Ereignisort entfernte. Der Mann wurde kurze Zeit später kontrolliert. Er zeigte sich während der Maßnahme unkooperativ. Nach Angaben des Geschädigten kam es zuvor in einem Kiosk am Riebeckplatz zu einer verbalen Auseinandersetzung, in deren Verlauf er mehrfach beleidigt worden sei. Die Polizei leitete ein Ermittlungsverfahren ein.

Zur Verhinderung weiterer Störungen erhielt der Tatverdächtige einen Platzverweis für den Riebeckplatz für die Dauer von zwölf Stunden.

Auseinandersetzung am Weinbergcampus

Am Samstagnachmittag, 15.10 Uhr, wurden Beamte zur Straßenbahnhaltestelle „Weinbergcampus“ gerufen, da es dort zu einer körperlichen Auseinandersetzung gekommen war.

Nach bisherigen Erkenntnissen kam es zuvor auf einem Fahrradweg im Bereich einer Ampel zu einem Streit zwischen einem Radfahrer und einem Fußgänger. Auslöser war eine Verkehrssituation, in deren Verlauf es zu einer verbalen Auseinandersetzung und anschließend zu einer kurzen körperlichen Rangelei kam.

Dabei soll es zu gegenseitigen körperlichen Einwirkungen gekommen sein. Beide Beteiligten klagten über leichte Schmerzen, lehnten jedoch eine medizinische Behandlung ab.

Sachschaden entstand nach derzeitigen Erkenntnissen nicht.

Ein Zeuge beobachtete die Auseinandersetzung. Die Polizei hat die Beteiligten getrennt und die erforderlichen Maßnahmen eingeleitet. Die Ermittlungen zum genauen Ablauf dauern an.

Polizeieinsatz wegen auffälliger FahrerIn

In der Nacht zu Sonntag, gegen 23.45 Uhr, wurde eine 38-jährige Fahrzeugführerin in der Pfännerhöhe kontrolliert. Sie war stark alkoholisiert. Der Führerschein der Frau wurde sichergestellt.

Die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und in einer Klinik durchgeführt. Die Polizei leitete ein Ermittlungsverfahren ein.

Verkehrsunfall auf der Europachaussee - zwei Fahrzeuge frontal kollidiert

Am Samstag, gegen 17.45 Uhr, ereignete sich auf der Europachaussee auf der Brücke über die Berliner Straße ein Verkehrsunfall zwischen zwei Pkw. Nach ersten Erkenntnissen kam es zu einer Frontalkollision zwischen den beiden Fahrzeugen. Die Feuerwehr sowie der Rettungsdienst waren mit insgesamt 28 Einsatzkräften und 7 Fahrzeugen (Freiwillige Feuerwehr Diemnitz sowie Berufsfeuerwehr Süd- und Ostwache) sowie 16 Rettungskräften und 8 Rettungswagen vor Ort. Sie führten medizinische Erstversorgungen sowie technische Rettungsmaßnahmen durch.

Drei Personen wurden leichtverletzt, eine Person schwer- und zwei Personen schwerstverletzt, ein lebensbedrohlicher Zustand besteht nicht. Zur Absperrung der Unfallstelle sowie Verkehrsregelung wurden mehrere Funkwagen eingesetzt. Nach Abschluss der Einsatzmaßnahmen wurden beide Fahrzeuge abgeschleppt. Die Unfallursachenermittlung dauert an.

Polizeirevier Mansfeld-Südharz

Diebstahl von Feuerwerkskörpern in Hettstedt - Polizei bittet um Hinweise

Unbekannte Täter entwendeten im Zeitraum von Mittwoch, dem 24.12.2025, 08.00 Uhr bis Samstag, dem 27.12.2025, 11.30 Uhr, aus einem gesicherten Container auf dem Parkplatz eines Supermarktes in der Straße „Über der Heckerlingsbreite“ 2 Tonnen Feuerwerkskörper, die für den Verkauf bestimmt waren.

Durch die Tat entstand ein Schaden von etwa 15.000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen eines besonders

schweren Falls des Diebstahls aufgenommen.

In diesem Zusammenhang warnt die Polizei vor dem illegalen Erwerb und unsachgemäßen Umgang mit Feuerwerkskörpern, da hiervon erhebliche Gefahren ausgehen können. Zeugen, die verdächtige Personen- oder Fahrzeugbewegungen beobachtet haben oder Hinweise zum Verbleib der entwendeten Pyrotechnik geben können werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden.

Fahrerin unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln in Eisleben gestoppt

Am Samstagabend, gegen 21.25 Uhr, wurde in Lutherstadt Eisleben eine 43-jährige Fahrzeugführerin in der Wilhelmstraße durch die Polizei kontrolliert. Die Frau fiel zuvor durch auffällige Fahrweise auf und wurde im Bereich der Ritteröder Straße angehalten.

Ein freiwillig durchgeführter Drogenschnelltest reagierte positiv.

Daraufhin wurde eine Blutentnahme im Klinikum Eisleben durchgeführt. Nach Abschluss der Maßnahmen wurde die Frau entlassen. Die Polizei leitete ein Ermittlungsverfahren ein.

Fahrzeug mit gefälschten Kennzeichen im Südharz unterwegs

Am Samstag, gegen 23.45 Uhr, wurde in Südharz ein 27-jähriger Pkw-Fahrer kontrolliert, da er ein Fahrzeug mit entstempelten Kennzeichentafeln in Betrieb genommen hatte, die dem Fahrzeug nie zugeteilt waren. Das Fahrzeug war entsprechend nicht versichert. Die Polizei leitete ein Ermittlungsverfahren wegen Urkundenfälschung und wegen Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz ein.

Transporter in Stolberg ausgebrannt - kein Personenschaden

In der Nacht zu Sonntag, gegen 2.30 Uhr, brannte auf einem Parkplatz in Stolberg ein Transporter vollständig aus. Bei Eintreffen der Feuerwehr befand sich das Fahrzeug bereits in Vollbrand. Personen befanden sich zu diesem Zeitpunkt nicht am oder im Fahrzeug. Die Polizei prüft die genauen Umstände des Brandes. Es entstand ein Totalschaden am Fahrzeug.

Streit vor Disco in Lutherstadt Eisleben - Polizei eingeschaltet

In der Nacht zu Sonntag, gegen 4.15 Uhr, meldete sich ein Mann bei der Polizei, da er sich bedroht fühlte. Hintergrund waren Streitigkeiten in einer Disco. Nach bisherigen Erkenntnissen kam es zu verbalen Auseinandersetzungen zwischen ihm und zwei Männern im Alter von 20 und 24 Jahren. Die Beteiligten kannten sich flüchtig. Die Polizei stellte die Situation vor Ort beruhigt fest. Alle Beteiligten waren stark alkoholisiert, verletzt wurde niemand. Ermittlungen dazu wurden aufgenommen.

Sachbeschädigungen an 18 Fahrzeugen - Zeugenhinweise liegen vor

In der Nacht zu Sonntag, gegen 03.30 Uhr, kam es in der Ortschaft Schkopau, insbesondere im Bereich der Dörstewitzer Straße, Halleschen Straße und Bayernstraße, zu zahlreichen Sachbeschädigungen. Tatverdächtige konnten nicht angetroffen werden. Es wurden insgesamt 18 Fahrzeuge beschädigt. In allen Fällen wurde der linke Außenspiegel der Fahrzeuge auf bislang unbekannte Weise beschädigt. Bei einem Fahrzeug wurde zudem eine Kennzeichenhalterung beschädigt, sodass sich das amtliche Kennzeichen löste. Darüber hinaus stellten die Beamten in der Bayernstraße ein beschädigtes Zaunfeld fest, welches offenbar durch ein mehrfaches Dagegentreten zerstört wurde. Die Polizei hat Strafanzeigen wegen Sachbeschädigung aufgenommen. Die Ermittlungen dazu dauern an. Zeugen, die Hinweise zur Tat oder zum Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei unter 03461 446 293 zu melden. Die Sachschäden werden auf mehrere Tausend Euro geschätzt.

Verkehrsunfall auf der BAB 38 - Beifahrer leicht verletzt

Am Freitagabend, gegen 21.20 Uhr, kam es auf der A38, im Bereich der Anschlussstelle Schafstädt, in Fahrtrichtung Leipzig, zu einem Verkehrsunfall. Ein 36-jähriger Lkw-Fahrer kam mit seinem Fahrzeug nach rechts von der Fahrbahn ab. In der weiteren Folge überschlug sich das Fahrzeug und kam auf dem Fahrzeugdach zum Stillstand. Der Fahrer blieb unverletzt, sein Beifahrer erlitt leichte Verletzungen und wurde medizinisch versorgt.

Durch den Unfall entstanden zudem Sachschäden an der Böschung sowie an einem Verkehrszeichen. Nach ersten Erkenntnissen stand der Fahrzeugführer unter dem Drogeneinfluss. Die Entnahme einer Blutprobe wurde in einer Klinik durchgeführt. Der Führerschein wurde sichergestellt. Vorerst darf der Mann keine Kraftfahrzeuge führen. Ermittlungen zur Unfallursache wurden eingeleitet.

Auseinandersetzung in Merseburg

In der Nacht zu Sonntag, gegen 01.35 Uhr, kam es in der Schillerstraße in Merseburg zu einer körperlichen Auseinandersetzung. Ein Zeuge verständigte die Polizei, nachdem ein Mann bei ihm um Hilfe gebeten hatte. Bei Eintreffen der eingesetzten Beamten konnten der Zeuge sowie der verletzte Mann vor einem Mehrfamilienhaus angetroffen werden. Der Geschädigte wies Gesichtsverletzungen auf und wurde medizinisch behandelt. Nach bisherigen Erkenntnissen wurde der Mann durch einen 22-jährigen Tatverdächtigen verletzt, der sich vor dem Eintreffen der Polizei entfernte. Fahndungsmaßnahmen verliefen ohne Erfolg. Die Polizei hat bereits ein Ermittlungsverfahren gegen den namentlich bekannten Tatverdächtigen eingeleitet.

Illegale Pyrotechnik bei Verkehrskontrolle sichergestellt

Am Samstag, gegen 11.20 Uhr, kontrollierten Polizeibeamte im Rahmen der Streifenförmigkeit auf der Landesstraße 178 in Richtung der Auffahrt zur Bundesautobahn 38 einen Pkw. Im Zuge der Kontrolle öffnete der Fahrzeugführer auf Aufforderung den Kofferraum. Dabei stellten die Beamten einen Karton mit pyrotechnischen Gegenständen fest. Bei der Überprüfung handelte es sich um Feuerwerkskörper der Kategorien F3 und F4, für deren Besitz eine besondere Erlaubnis erforderlich ist.

Da er nicht über die notwendige Genehmigung verfügte, wurden die pyrotechnischen Gegenstände sichergestellt. Der Mann gab an, irrtümlich davon ausgegangen zu sein, dass ein Gewerbeschein ausreichend sei. Gegen ihn wurden Ermittlungen eingeleitet.

Polizeirevier Burgenlandkreis

Ohne Fahrerlaubnis und unter Drogeneinfluss mit Lkw in Zeitz unterwegs

Am Samstag, 10.15 Uhr, kontrollierten Polizeibeamte am Schützenplatz einen 45-jährigen Lkw-Fahrer, der mit seinem Fahrzeug im öffentlichen Straßenverkehr unterwegs war, ohne dabei im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis zu sein.

Im Rahmen der Kontrolle ergaben sich zudem Hinweise auf einen Drogenkonsum. Ein durchgeführter Test reagierte positiv. Zur Beweissicherung wurde im Klinikum eine angeordnete Blutprobenentnahme durchgeführt.

Gegen den 45-Jährigen wurden entsprechende strafrechtliche Ermittlungen eingeleitet.

Raubdelikt in Weißenfels - Polizei bittet um Hinweise

Am Samstag, gegen 14.00 Uhr, kam es in der Tagewerbener Straße zu einem Raubdelikt zum Nachteil einer Frau. Nach bisherigen Erkenntnissen verschafften sich zwei Männer Zutritt zum Wohnhaus der Geschädigten und setzten diese unter massiven Druck. In der Folge wurde die Frau körperlich angegriffen.

Eine zuvor geäußerte Geldforderung blieb ohne Erfolg. Die Täter entwendeten Schmuck im Wert von etwa 2.000 Euro und entfernten sich anschließend zu Fuß vom Tatort in Richtung „Märchenbrunnen“.

Die Geschädigte verständigte die Polizei. Sie erlitt Schmerzen, musste nicht behandelt werden. Bei den Tatverdächtigen handelt es sich um **einen 71- und einen 23-jährigen Mann**, beide sind rumänische Staatsangehörige. Gegen den Jüngeren bestand ein Haftbefehl. Nach Entrichtung des haftbefreienden Betrags, wurde der 23-Jährige entlassen. Die Polizei hat **umfangreiche Ermittlungen** wegen schwerer räuberischer Erpressung aufgenommen.

Beleidigung mit politischem Hintergrund - Staatsschutz ermittelt

Am Samstagabend, 21.15 Uhr, kam es in Freyburg im Nachgang einer nachbarschaftlichen Streitigkeit zu einer Beleidigung mit politischem Hintergrund.

Nach bisherigen Erkenntnissen begab sich ein 28-jähriger Mann zu einem 67-jährigen und beleidigte diesen. Die informierten Beamten führten vor Ort Befragungen durch, stellten die Identität des Tatverdächtigen fest und leiteten ein Strafverfahren

wegen Beleidigung ein. Zudem wurde mit dem Tatverdächtigen eine Gefährderansprache durchgeführt. Die weiteren Ermittlungen dazu dauern an.

Verkehrsunfall auf der B180 bei Zeitz

In der Nacht zu Sonntag, gegen 1.10 Uhr, kam ein 42-jähriger Fahrzeugführer auf der B180, in Fahrtrichtung Zeitz, etwa 500 Meter östlich des Krankenhauses Zeitz von der Fahrbahn ab. Sein Pkw kollidierte mit drei Bäumen und einem Leitpfosten.

Der Fahrer wurde im Fahrzeug eingeklemmt und von der Feuerwehr gerettet. Er erlitt schwere Verletzungen und wurde in das Krankenhaus Zeitz eingeliefert. Das Fahrzeug wurde daraufhin abgeschleppt, es entstand Totalschaden.

Ob der Mann unter Alkoholeinwirkung stand, wird das Ergebnis einer Blutentnahme, die im Krankenhaus durchgeführt wurde, zeigen.

Der Führerschein konnte nicht sichergestellt werden, da er nicht mitgeführt wurde. Es kam zu Verkehrsbeeinträchtigungen an der Unfallstelle. Der entstandene Sachschaden kann noch nicht beziffert werden.

Die Polizei hat ein Ermittlungsverfahren wegen Gefährdung des Straßenverkehrs eingeleitet.

Verkehrsunfall auf der B2 in Gutenborn - Beifahrerin leicht verletzt

Am Sonntag, gegen 1.15 Uhr, kam es auf der B2 in Gutenborn zu einem Verkehrsunfall. Ein 39-jähriger Fahrzeugführer kam aus bislang ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab. Dabei wurden ein Straßenschild zerstört und die Mauer eines Hauses in der Giebelrothstraße beschädigt.

Die Beifahrerin des Pkw wurde leicht verletzt, alle weiteren Insassen blieben unverletzt.

Das Fahrzeug wurde durch einen Abschleppdienst geborgen. Die Polizei fertigte Lichtbilder am Unfallort an und leitete ein Ermittlungsverfahren wegen fahrlässiger Körperverletzung ein.

Verkehrsunfall auf der A9 zwischen Weißenfels und Naumburg

Am Samstagvormittag, gegen 10.30 Uhr, kam es auf der Bundesautobahn 9 in Fahrtrichtung München zwischen Weißenfels und Naumburg zu einem Verkehrsunfall.

Ein 37-jähriger Fahrzeugführer befuhr den mittleren von drei Fahrstreifen, als er links von der Fahrbahn abkam und mit der

linken Leitplanke kollidierte.

Trotz der Kollision setzte der Fahrer seine Fahrt bis zur nächsten Tank- und Rastanlage in Osterfeld fort. Durch den Unfall entstanden Sachschäden am Fahrzeug sowie an der Leitplanke, die abschließend noch nicht beziffert werden können. Verletzt wurde niemand.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de